

Englandreise von Schülern der  
Sprachheilschulen  
Chemnitz, Dresden, Leipzig  
04.10.2009 bis 09.10.2009

Die Bildungsreise in das Mutterland der englischen Sprache war für unsere sprachauffälligen Schüler mit vielfältigen Eindrücken verbunden. Diese Erfahrung hat ihnen gezeigt, dass sie trotz ihrer Handicaps erstaunliche fremdsprachliche Kompetenzen entwickeln haben. Sie konnten ihr Wachstum in und mit der englischen Sprache konkret, sowie ermutigend in der Praxis erproben. Diese Reise fand nach 2006 zum zweiten Mal statt und es nahmen ebenfalls wieder Schüler der Klassenstufen 6-10 der Sprachheilschulen Chemnitz, Dresden und Leipzig daran teil. Für viele war es die erste Auslandsreise. Entsprechend steigerte sich die Anspannung bis zum Tag der Abreise. Um nach einer langen Nachtfahrt im Bus letztendlich nach England zu gelangen fuhren wir mit der Fähre von Calais nach Dover und genossen am Ende der Überfahrt den Anblick der Kreidefelsen. Unsere erste Station führte uns nach London- Greenwich, Der Null- Meridian am Royal Observatory bot den Schülern die Möglichkeit mit einem Bein auf der Ost- und mit dem anderen auf der Westhalbkugel der Erde zu stehen sowie einen ersten Blick auf die Metropole London zu werfen. Mit dem Schiff fuhren wir auf der Themse vorbei an den modernen Gebäuden der London Docklands durch die Tower Bridge bis zum Buckingham Palace. Einige Schüler wagten einen "Flug" im Riesenrad, dem London Eye, und wurden dafür in den 30 Minuten mit einer herrlichen Aussicht über London belohnt. Gemeinsam fuhren wir mit der Londoner Tube zum Wachsfigurenkabinett Madame Tussaud's. Am Abend lernten die Schüler ihre Gasteltern im Londoner Vorort Wallington kennen. Der Aufenthalt in der Gastfamilie gewährte den Schülern einen Einblick in das Familienleben und sie mussten selbstständig die englische Sprache anwenden, um sich persönlich vorzustellen und nachzufragen. Sie erfuhren live die englische Wohnumwelt und testeten persönlich die englische Küche. Weiterhin konnten sie am Rande den Schulalltag der britischen Schüler beobachten, da viele Gastfamilien Kinder hatten und zum Zeitpunkt der Reise in England keine Ferien waren. Am nächsten Tag besichtigten wir die berühmteste englische Universitätsstadt Oxford. Beim Besuch des Christ Church Colleges fühlten sich alle ein wenig wie Harry Potter und seine Freunde. Danach reisten wir nach Warwick mit einem der schönsten mittelalterlichen Schlösser. In dem Schloss wurden wir auf einmalige Art und Weise mit dem Leben im Mittelalter vertraut gemacht. Am darauf folgenden Tag ging es zuerst nach Stonehenge. Das bedeutendste Vorgeschichtsdenkmal in ganz Britannien ist einmalig in der Welt und mit zahlreichen Mythen verbunden, wovon einige beim Rundgang "lebendig" wurden. Anschließend erhielten wir einen Einblick in die Geschichte der Seemacht des Königreichs in Portsmouth durch die Besichtigung des Royal Navy Museums und des Schiffes "HMS Victoria", auf dem Admiral Nelson in der letzten Schlacht seines Lebens kämpfte. Am nächsten Morgen wurden die Schüler zum letzten Mal von ihren Gasteltern zum Treffpunkt gebracht. Gern wären sie noch länger geblieben. London stand erneut auf dem Programm. Wir nutzten die Gelegenheit den Tower und die Tower Bridge hautnah zu erleben - Sehenswürdigkeiten, die unsere Schüler bisher nur aus den Lehrbüchern kannten. Die letzte Station in England führt uns nach Canterbury. Diese mittelalterliche Stadt bot neben dem Blick auf die Kathedrale auch die Möglichkeit zum Bummeln durch die zahlreichen kleinen Läden. Auf der Fahrt nach Dover konnten die Schüler letztmalig die wunderschöne Küstenlandschaft genießen. Erschöpft von der anstrengenden Reise, jedoch mit zahlreichen Fotos und Eindrücken trafen die Schüler am darauffolgenden Tag wieder in den Heimatstädten ein. Zum Glück ist an unserer Schule noch unsere Fremdsprachenassistentin Claire aus Nottingham. Sie ermutigt unsere Schüler zum Sprechen in Englisch, so dass das Agieren in der Fremdsprache für sie weiterhin zum realen Erleben wird und die Schüler motiviert ihre Englischkenntnisse zu erweitern und aktiv anzuwenden.

Autor und Bilder: M. Seidel

## Englandreise der Schüler der Sprachheilschulen Chemnitz, Dresden und Leipzig 04.-09. Oktober 2009

